

Der Beitrag ist älter als 1 Jahr und der Inhalt möglicherweise nicht mehr aktuell!

Quiz zum Lasker-Jahr: Auflösung der Juni-Fragen

12. Juli 2018



[Archiv Michael Negele](#)

Teilnehmer und Offizielle des Londoner Turniers von 1899

Mit der Auflösung des [Monats Juni](#) ist die sechste von insgesamt zwölf Runden unseres Quizzes zum Lasker-Jahr beendet. Wir haben alle eingesandten Antworten auf unsere sieben Fragen genau unter die Lupe genommen. Zwei Teilnehmer erreichten dabei die volle Punktzahl, weshalb das Losverfahren über die Preisvergabe entscheiden mußte.

Frank Hoppe

Am 27. April 2017 stellte Freerk Bulthaupt sein Buch in einer Lesung beim SK Zehlendorf vor. Anschließend standen die Gäste Schlange um ein Exemplar mit persönlicher Widmung zu erhalten.

Stephen Gorman aus **Delmenhorst** war am Ende der glückliche Gewinner des von uns ausgelobten Preises - der (quasi) Chronik des Berliner [Schachklubs Zehlendorf](#). "*Unzählige Narrenstreiche 1966 - 2016*."

Meine unglaublichen Abenteuer in einem schachverrückten Berliner Dorf heißt das Werk von **Dr. Freek Bulthaupt**, der selbst seit Jahrzehnten im Verein Mitglied ist. Das Buch erschien in inzwischen drei streng limitierten Auflagen im Selbstverlag. Wir haben für das Quiz das letzte verfügbare Exemplar ergattern können.

Wir gratulieren dem Gewinner!

Nachfolgend die richtigen Antworten auf unsere Fragen und die maximal möglichen Punkte.

Unsere Fragen & die richtigen Antworten

Frage	Antwort	Punkte
1. Am 3. Juni 1899, also vor 119 Jahren, verlor der 30-jährige Emanuel Lasker beim Londoner Turnier seine einzige Partie. Der Gegner war fast 27 Jahre älter als der Weltmeister. Wie lautete dessen Spitzname, wie der vollständige Name und die Lebensdaten?	<i>The Black Death, Joseph Henry Blackburne (* 10. Dezember 1841 in Manchester; † 1. September 1924 in London)</i>	1
2. Wo ist dieser Spitzname zum ersten Mal geprägt worden?	<i>Angeblich beim Turnier in Wien 1873 von zeitgenössigen Kommentoren.</i>	1
3. Wie lautete Laskers Gesamtbilanz gegen diesen Spieler, wann trafen sie zuletzt aufeinander?	<i>+ 11, = 4, -2; St. Petersburg 1914</i>	1
4. Was ist dessen besondere Bedeutung für Laskers Schachkarriere?	<i>Blackburne war im Mai/Juni 1892 bereit, mit Lasker in London einen Wettkampf auf 6 Gewinnpartien zu spielen. Lasker gewann klar mit 6:0 (weitere 4 Partien gingen remis aus) und gehörte damit zur Weltklasse.</i>	1
5. Bitte benennen Sie alle auf dem obigen Bild identifizierbaren Teilnehmer (10 von 15) des Turniers.	<i>D. Janowski, G. Maróczy, F.J. Lee, 2 NN, NN, S. Tinsley, NN und W. Cohn. Sitzend: H.E. Bird, E. Lasker, M. Tschigorin, J.H. Blackburne und C. Schlechter. Es fehlen: J. Mason, H.N. Pillsbury, W. Steinitz, J. Showalter, R. Teichmann</i>	2
6. Welcher britische Meisterspieler war als 16. Teilnehmer vorgesehen, trat aber vor Turnierbeginn zurück?	<i>Amos Burn</i>	1
7. Welches Privileg hat dieser	<i>Burn gewann das Turnier</i>	1

Frage	Antwort	Punkte
Schachmeister, was ansonsten nur wenige gegenüber Emanuel Lasker erringen konnte?	<i>Amsterdam 1889 vor Emanuel Lasker.</i>	

Auswertung

Frage 1

Den Namen von "The Black Death" - Joseph Henry Blackburne, und dessen Lebensdaten zu ermitteln, war für keinen Teilnehmer ein Problem.

Frage 2

Wo und wann sein Spitzname Einzug in die Schachgeschichte fand, wußten alle Teilnehmer. "Blackburne spielte meistens in einem schäbigen schwarzen Anzug und trug einen alten schwarzen Zylinder" schreibt ein Schachfreund.

Frage 3

Hier verschrieb/irrte sich ein Teilnehmer bei der Anzahl der Siege. Wir zogen deshalb einen halben Punkt ab. Die anderen Teilnehmer lagen mit ihrem Score richtig.

Frage 4

Was ist Blackburnes besondere Bedeutung für Laskers Karriere? Damit führten wir einige Schachfreunde auf das Glatteis. Gleich zweimal wurden andere Gründe genannt. So soll Blackburne 1892 eine Einladung von Lasker zum 7. Britischen Kongress ausgeschlagen haben. Und von 1910 bis Sankt Petersburg 1914 hatte Lasker kein internationales Turnier mehr bestritten. In [Sankt Petersburg](#) spielte Lasker überragend.

Frage 6

Amos Burn konnten alle Teilnehmer korrekt nennen.

Frage 7

Nach dem Privileg von Burn befragt, was dieser wie nur wenige andere gegenüber Lasker erreichen konnten, war wieder schwieriger. Zwei Schachfreunde wußten keine Antwort darauf.

Frage 5



- Teilnehmer und Offizielle des Londoner Turniers von 1899

Unsere Auflöfung

- 1 Henry Bird
- 2 Emanuel Lasker
- 3 Michail Tschigorin
- 4 Joseph Blackburne
- 5 Carl Schlechter
- 6 Dawid Janowski
- 7 Geza Maróczy

Ihre Antworten

- 7 x Henry Bird, 1 x unbekannt
- 8 x Emanuel Lasker
- 8 x Michail Tschigorin
- 8 x Joseph Blackburne
- 8 x Carl Schlechter
- 8 x Dawid Janowski
- 8 x Geza Maróczy

Unsere Auflösung	Ihre Antworten
8 Francis Lee	6 x Francis Lee, 2 x unbekannt
9 NN	4 x Leopold Hoffer, 4 x unbekannt
10 NN	1 x Jackson Showalter oder J. Walter Russell, 2 x Jackson Showalter, 1 x J. Walter Russell, 4 x unbekannt
11 Samuel Tinsley	4 x Samuel Tinsley, 4 x unbekannt
12 NN	1 x Richard Teichmann oder Herbert W. Trenchard, 1 x Herbert W. Trenchard, 3 x Richard Teichmann, 3 x unbekannt
13 Wilhelm Cohn	4 x Wilhelm Cohn, 4 x unbekannt

Etwas pingelig mußten wir bei den mindestens 10 zu nennenden Namen auf dem obenstehenden Foto sein. Hier mußten erstens die Namen und zweitens die Reihenfolge der Personen stimmen. Leider gab es Quizteilnehmer die es nicht so genau nahmen und die ihnen unbekannt Personen einfach wegließen - anstatt wenigstens ein Fragezeichen an der Stelle des Unbekannten zu machen. Dadurch gab es Punktabzug, wenn auch nur im Zehntelbereich.

Ein Teilnehmer verriet uns außerdem, das dieses Foto mit **allen** Namen im Internet zu finden wäre. Wir begaben uns auf die Suche und fanden das Foto bei chessarch.com. Bei näherer Betrachtung fiel uns allerdings ein völlig neuer Name auf. Hier die komplette Liste: *Henry E. Bird (1), Emanuel Lasker (2), Michail Tschigorin (3), Joseph H. Blackburne (4), Carl Schlechter (5), Dawid Janowski (6), Géza Maróczy (7), Francis J. Lee (8), **Junius L. Cope** (9), J. Walter Russell (10), Samuel Tinsley (11), Herbert W. Trenchard (12), Wilhelm Cohn (13).*

Dies war dann wahrscheinlich nicht die Quelle unseres Löser. Wir vermuten jetzt aber die Veröffentlichung in den [ChessNotes von Edward Winter](#) als Herkunft seiner Zuordnung. Bei den sitzenden Meistern (1 bis 5), der Crème de la Crème, sind sich beide Quellen einig. Abweichungen gibt es bei den stehenden Meistern. Die Nummer 9 soll Hoffer statt Cope sein, die 10 Showalter statt Russell und die 12 Teichmann statt Trenchard.

Wer verschafft uns die endgültige Aufklärung?

Wir freuen uns über die rege Beteiligung und bedanken uns bei **Dr. Michael Negele** für die interessanten Fragen!

Bis zum 31. Juli können Sie Ihr Wissen noch an den [Fragen aus dem Juli-Quiz](#) erproben. Mit der Teilnahme - unabhängig von der (richtigen) Beantwortung unserer Fragen - nehmen Sie automatisch an der Verlosung des ersten Bandes der Lasker-Trilogie teil. Voraussetzung dafür ist mindestens die Teilnahme

an sieben Monatswettbewerben!

Darüberhinaus bekommt der Teilnehmer, der bis zum Jahresende die meisten Punkte gesammelt hat, ebenso diesen Lasker-Band.

Frank Hoppe

12.07.2018 09:28 // Archiv: DSB-Nachrichten - Laskerjahr // ID 22581

Sie müssen sich [anmelden](#), wenn Sie diesen Artikel kommentieren wollen.